

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses, stellt fest, dass ordnungsgemäß mit Einladung vom 17.11.2008 geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird angefragt, ob Einverständnis mit den vorgeschlagenen Sachpunkten besteht. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschuss am 26.06.2008 gefassten Beschlüsse (Art. 52 Abs. 3 GO)

Die in der nichtöffentlichen Sitzung am 21.10.2008 gefassten Beschlüsse, Nr. G33 bis G35 sind in der heutigen öffentlichen Sitzung zu verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 21.10.2008

68 7 Beschluss: 7:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau- Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 21.10.2008, die den Mitgliedern des Ausschusses mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde, wird genehmigt.

Änderungsbebauungsplan Nr. 73a/08, westlich des Gänsbachlweges, südlich der Föhringer Allee und östlich der Straßäckerallee, WA 49-53; Billigung des Planentwurfes und weiteres Vorgehen

In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2008 wurde mit Beschluss Nr. 84 die Aufstellung eines Bebauungsplanes westlich des Gänsbachlweges, südlich der Föhringer Allee und östlich der Straßäckerallee, WA 49-53, welches die Flurnummern 180, 180/86, TF 181/249, 180/251 und 180/252 umfasst, beschlossen.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 13.11.2008.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 73a/08, westlich des Gänsbachlweges, südlich der Föhringer Allee und östlich der Straßäckerallee, WA 49-53, in der Fassung vom 18.09.2008 des Architekturbüros Schreiber, München, wird zur Einsichtnahme vorgelegt und erläutert.

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

Folgende Änderungen sind in dem Bebauungsplanentwurf Nr. 73a/08 vorgesehen:

- Die Zusammenlegung und Änderung der Tiefgaragengröße mit Änderung der Zufahrt (entsprechend der Planung des Büros Schreiber vom Juli 2008).
- Die Änderung der Firstrichtung von Haus WA 50 und der Baugrenzen (mit Verlagerung der Grund- und Geschossflächen, unter Berücksichtigung der Gesamtgeschossfläche, entsprechend der Planung des Büros Schreiber vom Juli 2008).
- Die Veränderung der Dachauf- und -einbauten zur Belichtung des ausgebauten Dachgeschosses (entsprechend der abgestimmten Ansichten des Büros AHG vom 25.07.2008).

69 7 Beschluss: 7:0

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 73a/08, westlich des Gänsbachlweges, südlich der Föhringer Allee und östlich der Straßäckerallee, WA 49-53, des Architekturbüros Schreiber in der Fassung vom 18.09.2008 wird gebilligt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Az.: 6102
3.1; 3.2; 3.3; 2.1

Bauantrag des Zweiten Deutschen Fernsehens zur Umgestaltung des Eingangsbereichs in der ZDF-Straße 1

Der Bauantrag des Zweiten Deutschen Fernsehens, Mainz, zur Umgestaltung des Eingangsbereichs in der ZDF-Straße 1 vom 03.11.2008 wird bekannt gegeben. Die Planunterlagen des Architekturbüros von Wallis & Weiss, München, vom 03.11.2008 werden zur Einsichtnahme vorgelegt und erläutert.

Für das Grundstück Fl.Nr. 193, das im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan für das Gebiet beidseits der ZDF-Straße, Nr. 48/87.

Durch die geplante Maßnahme sind folgende Befreiungen des Bebauungsplans Nr. 48/87 erforderlich:

- Eine Überschreitung der Baugrenzen im Süden durch die geplante Überdachung
- Die Errichtung von fünf KFZ-Stellplätzen in der südlichen Grünfläche
- Eine Zu- und Abfahrt, in der südlichen Grünfläche, direkt an der Medienallee
- Entfall eines Baumes (Linde) an der Medienallee

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

70 7 Beschluss: 7:0

Dem Bauantrag des Zweiten Deutschen Fernsehens, Mainz, zur Umgestaltung des Eingangsbereichs in der ZDF-Straße 1 (an der Medienallee) vom 03.11.2008 wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass durch die beantragte Bebauung die im Bebauungsplan festgesetzten Grünflächen entsprechend zu gestalten sind und die Überbauung zu keiner Geschossflächenerhöhung führt. Der entfallende Baum ist an geeigneter Stelle und in vergleichbarer Größe an der Medienallee zu ersetzen. Einer diesbezüglichen Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Az.: 6024
3.1; 3.2; 3.3

Verpachtung von gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen; weiteres Vorgehen

Der Bürgermeister bringt den Bauausschussbeschluss vom 30.09.2008, Nr. G28 in Erinnerung, in dem ein Losverfahren zur Vergabe der zu verpachtenden Grundstücke unter Hinzuziehung des landwirtschaftlichen Obmanns beschlossen wurde.

Herr Lorenz Ilmberger hat mit Schreiben vom 17.06.2008 die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Pachtflächen Fl.Nrn. 691, 586, 867, 868, 869 und 685 zum Ende des Wirtschaftsjahres 2007/2008 gekündigt.

Aus Gleichbehandlungsgründen wurde eine Ausschreibung an die aktiven Unterföhringer Landwirte zur Verpachtung der betreffenden landwirtschaftlichen Flächen durchgeführt und in den Ortsnachrichten am 24.12.2008 veröffentlicht.

Zwischenzeitlich haben sich die Landwirte Herr Johann Leitner, Herr Anton Höck, Herr Johann Zehetmair, Herr Christoph Hanrieder und Herr Josef Frey sowie die Jagdgenossenschaft Unterföhring schriftlich um die Anpachtung der landwirtschaftlichen Flächen bei der Gemeinde beworben. Die Bewerbungsschreiben der Landwirte und der Jagdgenossenschaft werden bekannt gegeben. Herr Alfred Holzner teilte der Gemeinde telefonisch mit, dass er kein Interesse an der Anpachtung der Flächen habe.

Es handelt sich hierbei um die Fl.Nrn.

685 (18.930 m², Untere Moosluß, nördlich der A99),
867 (1.247 m², Obere Etz, südlich der M3),
868 (4.226 m², Obere Etz, südlich der M3) und
869 (14.960 m², Obere Etz, südlich der M3).

Die Flurnummer 691 wird nicht verpachtet, da die Fläche künftig als ökologische Ausgleichsfläche der Gemeinde genutzt wird.

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

Folgende Landwirte haben sich um die folgenden Flurstücke beworben:

Herr Johann Leitner	Fl.Nrn. 685, 867, 868 und 869
Herr Anton Höck	Fl.Nrn. 685, 867, 868 und 869
Herr Johann Zehetmair	Fl.Nrn. 867, 868 und 869
Herr Christoph Hanrieder	Fl.Nrn. 685, 867, 868 und 869
Herr Josef Frey	Fl.Nrn. 867, 868 und 869
Jagdgenossenschaft	Fl.Nr. 685 (Antrag auf unentgeltliche Überlassung des Flurstücks)

Jagdgrundstück

Der Bauausschuss hat darüber zu entscheiden, ob die beantragte Nutzung für das Flurstück 685 durch die Jagdgenossenschaft Unterföhring (Antrag vom 16.10.2008) unentgeltlich für fünf Jahre gewährt wird und damit nicht zur Verpachtung an die Landwirte freigegeben wird.

71 7 Beschluss: 7:0

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag der Jagdgenossenschaft Unterföhring vom 16.10.2008 zur unentgeltlichen Überlassung des Grundstücks Fl.Nr. 685 (18.930m²) für fünf Jahre zu.

Weitere landwirtschaftliche Flächen:

Das Losverfahren, das jedes Grundstück einzeln bzw. die Fl.Nrn. 867 (1.650 m²) und 868 (4.530 m²) als ein Los zusammen fasst, verlost werden soll, erscheint als sachgerecht. Dabei sind die Bewerber nur einmal zu berücksichtigen.

Alternativ könnten alle Grundstücke zusammengefasst werden und als ein Los zur Verpachtung freigegeben werden. Mit diesem Losverfahren scheidet eine Berücksichtigung von mehreren Bewerbungen aus.

Die jährliche Pacht wurde gemäß Bauausschussbeschluss vom 30.09.2008, Nr. G28 mit 150,-€/ha (bzw. anteilig) festgelegt. Bei den abzuschließenden Pachtverträgen ist die Verpflichtung auf den gentechnikfreien Anbau aufzunehmen.

Die einzelnen Bewerbernamen und die Flurstücke wurden jeweils auf ein eigenes Blatt Papier geschrieben und zusammengefaltet, so dass eine anonyme Losziehung erfolgen kann.

Von Herrn Kemmelmeier wird vorgeschlagen, alle noch restlich verbliebenen Grundstücke als eine Einheit gesamt zu verlosen, da die Flächen insgesamt nicht groß seien.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

72 7 Beschluss: 7:0

Die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses sprechen

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

sich dafür aus, dass die Flächen Fl.Nr. 867, 868 und 869 als eine Einheit verpachtet werden. Dies soll im Rahmen der Verlosung an einen Landwirt aus der Bewerberliste gehen.

Die einzelnen Bewerbernamen werden auf einem separaten Papierzettel notiert. Die Zettel werden gefaltet und verschlossen in eine Schale gelegt.

Die Schriftführerin erhält vom Vorsitzenden die Anweisung, ein Los zu ziehen. Ergebnis der Verlosung: Herr Johann Leitner

73 7 Beschluss: 7:0

Der Bau- Verkehr- und Grundstücksausschuss legt fest, dass die Grundstücke Nr. 867, 868 und 869 an den Landwirt Johann Leitner für die Dauer von 5 Jahren verpachtet werden.

Az.: 610/0
3.1; 3.4; 3.3; 2.0

S-Bahnhof Unterföhring; weitere Vorgehensweise zur Anbringung einer Uhr für den Tunnelweg

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Verwaltung Bürgeranfragen zur Anbringung einer Uhr an der Einhausung Nord des Bahnhofgebäudes, die auch vom Tunnelweg her ablesbar ist, eingegangen sind. Durch die Verwaltung werden zwei Varianten geplant:

a) Anbringung einer dreiseitig ablesbaren Uhr, bei der Einhausung Nord des Bahnhofgebäudes

Hierzu müsste die vorhandene, zweiseitig ablesbare Uhr gegen eine dreiseitig ablesbare Uhr ausgetauscht werden; die Steuerung sowie der Stromanschluss würden, da schon vorhanden, über die Uhrensteuerung der Bahn im Hauptgebäude laufen. Die ermittelten Kosten für den Austausch der Uhr von zweiseitig auf dreiseitig belaufen sich laut Angebot der Firma Euromicron vom Juli 2008 auf brutto 16.000,00 €. Durch die Firma Euromicron wurde der S-Bahnhof und Bahnsteig mit Uhren ausgestattet.

b) Aufstellung einer vierseitig ablesbaren Uhr, in der Mitte des Wendehammers, vor der Einhausung Nord des Bahnhofgebäudes

Für die Aufstellung der vierseitigen Uhr samt Masten, Fundament und Stromanschluss wird seitens der Verwaltung Baukosten in Höhe von 14.000,00 € geschätzt. Die Zeitschaltsteuerung der Uhr erfolgt hier über Funk. Eine Zeitdifferenz zu den übrigen Uhren am Bahnhof ist möglich. Ferner wird seitens der Verwaltung angemerkt, dass durch die Errichtung einer Uhr im Wendehammer, weitere Gestaltungsmöglichkeiten (Weihnachtsbaum etc.)

6. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.11.2008

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

des Wendehammers dann nur in Verbindung mit der Uhr möglich sind.

74 7 Beschluss: 7:0

Der Ausschuss hält den bisherigen Außenuhrenstandort am nördlichen Zugangsbauwerk für ausreichend und praktikabel.

Az.:610/3
3.4; 3.1; 2.0

Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die offizielle Einsegnung des Kolumbariums am 08.12.2008 vor der Gemeinderatsvorbesprechung stattfindet.

Des Weiteren wird vom Vorsitzenden informiert, dass sich der Gemeinderat voraussichtlich im Dezember 2008 beziehungsweise im Januar 2009 mit dem Thema „Grillzonen am Feringasee“ befassen muss.

Anfragen aus der Mitte des Ausschusses werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Schwarz
Erster Bürgermeister

Keil
Schriftführerin